

crema

for coffee-lovers

Coffee-Guide
Köln

Die besten Adressen
der Domstadt

Getestet
Ein Siebträger für
2.900 € und einer
für 3990 €

Bohnen,
die lohnen
7 Espresso im
crema-Check

Barista
Special

Maschinen & Styles
für Kaffee-Profis



April/Mai 2018
Preis 4,80 €
Gesamtverkaufspreis 5,80 €
Bezahlbar 5,55 € (inkl. 5,50 €
Ausgabe 02/2018





CAFÉ KOGI

Auf dem Berlich 7, 50667 Köln (Altstadt/Nord)
www.urwaldkaffee.de

Das Kogi ist gänzlich den gleichnamigen indigenen Ureinwohnern Kolumbiens gewidmet. „Zwei Tassen Kaffee retten knapp einen Quadratmeter Urwald in Nordkolumbien“, erzählt Inhaber Oliver Driver, der seit vielen Jahren in engem Kontakt zu dem südamerikanischen Land steht und die Bohnen von dort direkt nach Deutschland importiert. In der Sierra Nevada wachsen die Kaffeepflanzen wild auf dem Gebiet der ca. 1.600 Kogi-Familien, werden weder zurückgeschnitten noch gedüngt, was den Rohkaffee auch ohne teuer erkaufte Zertifikate nachhaltig und bio macht. Einmal im Jahr werden die reifen Kaffeekirschen per Hand geerntet. Die Erlöse aus dem Verkauf nutzen die Familien, um ihre heiligen Stätten in den Bergen zurückzukaufen. Bevor der Hochlandkaffee in den unverwechselbaren pinkfarbenen Verpackungen landet, wird er im Trommelröster bei Mondo del Caffè für die Zubereitung im Siebträger oder Filter schonend gebräunt. Um das Projekt auch in seiner Heimatstadt bekannter zu machen, eröffnete Driver im April letzten Jahres das Café in der Innenstadt. Wer die Bohnen probieren und das Projekt unterstützen möchte, aber nicht vor Ort ist, kann sich eine Kostprobe davon im Onlineshop bestellen.